



Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Dr. Christian Magerl, Markus Ganserer**
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
vom 08.02.2017

Tourismus und staatliche Förderung im Naturpark Spessart

Wir fragen die Staatsregierung:

1. a) In welcher Höhe wurden für den Naturpark Spessart staatliche Mittel bereitgestellt (Angaben bitte für die einzelnen Jahre seit dessen Bestehen gesondert ausweisen)?
b) In welcher Höhe sind seit Bestehen des Naturparks Spessart staatliche Mittel zur Tourismusförderung in die einzelnen Naturpark-Landkreise Aschaffenburg, Miltenberg, Main-Spessart und die kreisfreie Stadt Aschaffenburg geflossen?
2. a) Wie hoch waren die staatlichen Aufwendungen für die Förderung des ÖPNV in den einzelnen Naturpark-Landkreisen (Angaben bitte getrennt für die einzelnen Kalenderjahre seit Bestehen des Naturparks)?
b) Welcher Betrag an staatlichen Mitteln wurde in den einzelnen Jahren seit Bestehen des Naturparks für den Bau und Unterhalt von Einrichtungen aufgewendet?
c) Welcher Betrag an staatlichen Mitteln wurde in den einzelnen Jahren seit Bestehen des Naturparks für Personalkosten aufgewendet?
3. a) Wie viele Personen sind im Naturpark Spessart beschäftigt?
b) Wie hat sich der Anteil der Beschäftigten im Bereich Handel- und Gastgewerbe in den letzten 20 Jahren in den Naturpark-Landkreisen entwickelt?
c) Wie viele Arbeitsplätze sind in den einzelnen Naturpark-Landkreisen vom Tourismus abhängig?
4. a) Wie haben sich die Übernachtungszahlen in den einzelnen Jahren seit Bestehen der Naturparks Spessart in den einzelnen Landkreisen entwickelt?
b) Wie haben sich die Übernachtungszahlen im bayernweiten Tourismus ohne den Städtetourismus seit 1970 entwickelt?
c) Wie hoch war die durchschnittliche Verweildauer der Übernachtungsgäste in den Landkreisen des Naturparks Spessart im Jahr 2016?
5. a) Wie hoch ist die durchschnittliche Bettenauslastung in den Landkreisen des Naturparks Spessart?
b) Wie viele der Übernachtungsgäste in den Landkreisen des Naturparks Spessart kamen zum wiederholten Male in die Region?
c) Für wie viele Übernachtungsgäste war das Schutzgebiet Naturpark der Hauptgrund für die Wahl des Urlaubsortes?
6. a) Wie viele Besucher wurden in den einzelnen Jahren im Naturpark Spessart gezählt?
b) Wie hoch ist der Anteil der Tagesgäste im Naturpark Spessart?
7. a) Wie hoch sind die durchschnittlichen Tagesausgaben der Tagesgäste im Naturpark Spessart?
b) Wie hoch sind die Tagesausgaben der Übernachtungsgäste im Naturpark Spessart?

Antwort

des Staatsministeriums für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie
vom 30.03.2017

Die Schriftliche Anfrage wird im Einvernehmen mit den Staatsministerien für Umwelt und Verbraucherschutz und des Innern, für Bau und Verkehr wie folgt beantwortet:

1. a) In welcher Höhe wurden für den Naturpark Spessart staatliche Mittel bereitgestellt (Angaben bitte für die einzelnen Jahre seit dessen Bestehen gesondert ausweisen)?

Auf die vom Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz übermittelte nachstehende Tabelle „Förderung NP Spessart“ wird verwiesen. Die jährlichen Schwankungen der Fördersummen sind dadurch zu erklären, dass es sich um projektbezogene Förderungen handelt.

Gesamtübersicht Naturparkförderung Naturparkförderung 1967–2016

Jahr	Naturpark Spessart	Jahr	Naturpark Spessart
1967	22.752,49 €	1992	115.792,78 €
1968	17.383,92 €	1993	91.411,32 €
1969	10.225,84 €	1994	70.218,27 €
1970	46.016,27 €	1995	101.217,39 €
1971	86.919,62 €	1996	98.863,40 €
1972	129.868,14 €	1997	166.683,71 €
1973	104.799,50 €	1998	339.615,41 €
1974	106.348,71 €	1999	218.587,51 €
1975	138.196,57 €	2000	115.257,46 €

Jahr	Naturpark Spessart	Jahr	Naturpark Spessart
1976	78.782,41 €	2001	81.130,77 €
1977	93.995,90 €	2002	30.818,14 €
1978	68.882,78 €	2003	40.536,00 €
1979	65.019,45 €	2004	161.998,30 €
1980	34.923,79 €	2005	43.683,06 €
1981	30.048,11 €	2006	66.013,31 €
1982	81.422,72 €	2007	47.341,15 €
1983	44.846,43 €	2008	48.343,11 €
1984	13.971,56 €	2009	133.291,95 €
1985	37.689,88 €	2010	108.754,77 €
1986	59.855,92 €	2011	154.325,33 €
1987	57.775,98 €	2012	100.349,00 €
1988	138.096,87 €	2013	49.670,28 €
1989	100.741,88 €	2014	90.986,00 €
1990	88.520,99 €	2015	137.346,46 €
1991	78.561,53 €	2016	34.560,82 €
Summe:			4.347.882,14 €

b) In welcher Höhe sind seit Bestehen des Naturparks Spessart staatliche Mittel zur Tourismusförderung in die einzelnen Naturpark-Landkreise Aschaffenburg, Miltenberg, Main-Spessart und die kreisfreie Stadt Aschaffenburg geflossen?

Daten hierzu stehen für die Jahre ab 1972 zur Verfügung.

Naturpark Spessart e. V.

Zeitraum: 01.01.1972 bis 31.12.2016

Kommunale Fremdenverkehrseinrichtungen Richtlinien zur Förderung von öffentlichen touristischen Infrastruktureinrichtungen	Anzahl der Förderfälle	Investitionen		Zuwendungen	
		in Mio.€			
Stadt Aschaffenburg	2	3,94		0,65	
Landkreis Aschaffenburg	11	4,93		3,24	

Kommunale Fremdenverkehrseinrichtungen Richtlinien zur Förderung von öffentlichen touristischen Infrastruktureinrichtungen	Anzahl der Förderfälle	Investitionen		Zuwendungen	
		in Mio.€			
Landkreis Main-Spessart	13	4,35		2,62	
Landkreis Miltenberg	10	4,20		1,62	
Gesamt	36	17,42		8,13	

Gewerbliche Wirtschaft – Tourismusförderung	Anzahl der Förderfälle	Investitionen	Zuwendungen	Arbeitsplätze	
				in Mio.€	geschaffen
Stadt Aschaffenburg	28	14,09	4,27	125	416
Landkreis Aschaffenburg	257	97,95	25,08	396	1.759
Landkreis Main-Spessart	227	59,17	17,79	293	948
Landkreis Miltenberg	218	53,46	18,07	265	953
Gesamt	730	224,67	65,21	1.079	4.076

2. a) Wie hoch waren die staatlichen Aufwendungen für die Förderung des ÖPNV in den einzelnen Naturpark-Landkreisen (Angaben bitte getrennt für die einzelnen Kalenderjahre seit Bestehen des Naturparks)?

Das Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr (StMI) hat hierzu Aufstellungen der staatlichen Aufwendungen für die Förderung des allgemeinen öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV), getrennt nach Förderinstrumenten (ÖPNV-Zuweisungen, Busförderung, Förderprogramm „Verbesserung der Mobilität im ländlichen Raum“, Infrastrukturförderung) in den einzelnen Naturpark-Landkreisen und der Stadt Aschaffenburg der letzten zehn Jahre übermittelt.

Aufstellung über die ÖPNV-Zuweisungen:

Gebietskörperschaft	Landkreis Aschaffenburg	Landkreis Miltenberg	Landkreis Main-Spessart	kreisfreie Stadt Aschaffenburg	Gesamt
2007	362.711,00 €	159.606,00 €	405.334,00 €	850.000,00 €	1.777.651,00 €
2008	405.000,00 €	159.200,00 €	412.700,00 €	850.000,00 €	1.826.900,00 €
2009	365.000,00 €	140.000,00 €	418.152,00 €	735.000,00 €	1.658.152,00 €
2010	355.000,00 €	136.000,00 €	486.380,00 €	860.000,00 €	1.837.380,00 €
2011	309.000,00 €	151.000,00 €	444.000,00 €	800.000,00 €	1.704.000,00 €
2012	295.000,00 €	150.000,00 €	325.000,00 €	800.000,00 €	1.570.000,00 €
2013	300.500,00 €	134.500,00 €	520.000,00 €	750.000,00 €	1.705.000,00 €
2014	298.465,00 €	110.400,00 €	526.704,00 €	600.000,00 €	1.535.569,00 €
2015	325.413,00 €	160.000,00 €	630.000,00 €	600.000,00 €	1.715.413,00 €
2016	448.326,00 €	277.600,00 €	579.867,00 €	850.000,00 €	2.155.793,00 €
Summe	3.464.415,00 €	1.578.306,00 €	4.748.137,00 €	7.695.000,00 €	17.485.858,00 €

Aufstellung über die Busförderung:

Gebietskörperschaft	Landkreis Aschaffenburg	Landkreis Miltenberg	Landkreis Main-Spessart	kreisfreie Stadt Aschaffenburg	Gesamt
2007	ausgesetzt				0,00 €
2008	ausgesetzt				0,00 €
2009	539.132,00 €	210.000,00 €	365.000,00 €	0,00 €	1.114.132,00 €
2010	225.500,00 €	214.900,00 €	254.324,00 €	361.226,00 €	830.450,00 €
2011	438.000,00 €	362.400,00 €	156.800,00 €	537.950,00 €	1.495.150,00 €
2012	355.000,00 €	135.000,00 €	425.000,00 €	290.000,00 €	1.205.000,00 €

Gebietskörperschaft	Landkreis Aschaffenburg	Landkreis Miltenberg	Landkreis Main-Spessart	kreisfreie Stadt Aschaffenburg	Gesamt
2013	200.000,00 €	262.000,00 €	450.000,00 €	540.000,00 €	1.452.000,00 €
2014	191.000,00 €	210.000,00 €	140.000,00 €	515.000,00 €	1.056.000,00 €
2015	280.000,00 €	210.000,00 €	350.000,00 €	350.000,00 €	1.190.000,00 €
2016	422.000,00 €	412.000,00 €	647.000,00 €	140.000,00 €	1.621.000,00 €
Summe	2.425.132,00 €	2.016.300,00 €	2.788.124,00 €	2.734.176,00 €	9.963.732,00 €

Aufstellung über die Fördermittel zur Verbesserung der Mobilität im ländlichen Raum (ab 2012):

Gebietskörperschaft	Landkreis Aschaffenburg	Landkreis Miltenberg	Landkreis Main-Spessart	kreisfreie Stadt Aschaffenburg	Gesamt
2012	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2013	0,00 €	0,00 €	12.880,00 €	0,00 €	12.880,00 €
2014	0,00 €	0,00 €	32.244,00 €	0,00 €	32.244,00 €
2015	0,00 €	0,00 €	27.720,00 €	0,00 €	27.720,00 €
2016	0,00 €	0,00 €	30.987,00 €	0,00 €	30.987,00 €
Summe	0,00 €	0,00 €	103.831,00 €	0,00 €	103.831,00 €

Förderung von Investitionen in Infrastruktur für den allgemeinen ÖPNV:

Gebietskörperschaft	Landkreis Aschaffenburg	Landkreis Miltenberg	Landkreis Main-Spessart	kreisfreie Stadt Aschaffenburg	Gesamt
2007	716.629,00 €	41.100,00 €	66.146,00 €	835.000,00 €	1.658.875,00 €
2008	345.861,00 €	7.804,00 €	15.276,00 €	2.098.561,00 €	2.467.502,00 €
2009	128.341,00 €	45.115,00 €	6.109,00 €	330.200,00 €	509.765,00 €
2010	97.661,00 €	33.600,00 €	845.033,00 €	207.300,00 €	1.183.594,00 €
2011	168.638,59 €	247.561,00 €	195.984,00 €	1.440.850,00 €	2.053.033,59 €
2012	201.958,00 €	379.627,00 €	192.701,00 €	926.870,00 €	1.701.156,00 €
2013	201.500,00 €	64.023,00 €	14.357,00 €	368.782,00 €	648.662,00 €
2014	97.406,00 €	134.086,00 €	10.748,00 €	16.700,00 €	258.940,00 €
2015	117.141,00 €	100.719,20 €	73.500,00 €	200.000,00 €	491.360,20 €
2016	96.076,00 €	36.367,00 €	33.174,00 €	0,00 €	165.617,00 €
Summe	2.171.211,59 €	1.090.002,20 €	1.453.028,00 €	6.424.263,00 €	11.138.504,79 €

Daten für die Zeit ab Gründung des Naturparks liegen dem StMI nicht durchgängig vor, u. a. deshalb weil die heutigen Finanzierungsinstrumente seinerzeit noch nicht existierten.

b) Welcher Betrag an staatlichen Mitteln wurde in den einzelnen Jahren seit Bestehen des Naturparks für den Bau und Unterhalt von Einrichtungen aufgewendet?

Nach Information des Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz auf Basis der Mitteilung der Regierung von Unterfranken als Bewilligungsstelle wurden in den letzten Jahren rund 50–60 Prozent der Fördermittel in den Bau von Einrichtungen wie Lehr- und Erlebnispfade sowie in die Qualitätssicherung von Erholungseinrichtungen und Wanderwegen aufgewendet. Laufende Unterhaltsmaßnahmen sind nach den Landschaftspflege- und Naturparkrichtlinien (LNPR) nicht förderfähig.

Die Ermittlung konkreter Zahlen für das jeweilige Haushaltsjahr ist nach Mitteilung des Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz in der Kürze der Beantwortungszeit nicht möglich.

c) Welcher Betrag an staatlichen Mitteln wurde in den einzelnen Jahren seit Bestehen des Naturparks für Personalkosten aufgewendet?

Personalkosten können nach Mitteilung des Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz (indirekt) im

Rahmen von Projektförderungen anteilig (derzeit 20 Prozent) mitbezuschusst werden. Darüber hinaus wurde dem Naturpark Spessart bisher nach Kap. 1. Nr. 5.1 LNPR eine jährliche Verwaltungskostenpauschale in Höhe von 15.000 Euro gewährt.

Die Ermittlung konkreter Zahlen für das jeweilige Haushaltsjahr ist nach Mitteilung des Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz in der Kürze der Beantwortungszeit nicht möglich.

3. a) Wie viele Personen sind im Naturpark Spessart beschäftigt?

Seit 2009 besteht nach Mitteilung des Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz das Naturparkteam aus einem Geschäftsführer, einem stellvertretenden Geschäftsführer und einer Sekretärin. Neben den drei fest angestellten Personen sind noch zwei zeitlich befristete Gebietsbetreuer für den Naturpark Spessart tätig.

Gemäß der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit sind sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Naturpark Spessart (Landkreise Aschaffenburg, Miltenberg, Main-Spessart sowie kreisfreie Stadt Aschaffenburg): 180.704 (Stand: 30. Juni 2016).

b) Wie hat sich der Anteil der Beschäftigten im Bereich Handel und Gastgewerbe in den letzten 20 Jahren in den Naturpark-Landkreisen entwickelt?

1999/2016: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SV-Beschäftigte) Naturpark Spessart insgesamt +12,2 Prozent
 1999/2016: SV-Beschäftigte Naturpark Spessart Groß- und Einzelhandel +15,5 Prozent
 1999/2016: SV-Beschäftigte Naturpark Spessart Gastgewerbe +35,3 Prozent

Frühere Jahresangaben sind nicht vorhanden; die Entwicklung in den einzelnen Naturpark-Landkreisen findet sich in der Anlage 1 (gelb hinterlegt).

c) Wie viele Arbeitsplätze sind in den einzelnen Naturpark-Landkreisen vom Tourismus abhängig?

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Gastgewerbe in den Landkreisen des Naturparks Spessart (Stand: 30. Juni 2016): 4.616 (Lrk. Aschaffenburg: 1.517, Lkr. Miltenberg: 906; Lkr. Main-Spessart: 1.112, kreisfreie Stadt Aschaffenburg: 1.081). Zu den darüber hinausgehenden indirekten Beschäftigungseffekten des Tourismus können aus der amtlichen Statistik keine Aussagen gemacht werden.

4. a) Wie haben sich die Übernachtungszahlen in den einzelnen Jahren seit Bestehen der Naturparks Spessart in den einzelnen Landkreisen entwickelt?

b) Wie haben sich die Übernachtungszahlen im bayernweiten Tourismus ohne den Städtetourismus seit 1970 entwickelt?

Durchgängige (u. a. wegen Gebietsreform), digital aufbereitete Zahlen stehen hier erst ab dem Jahr 1983 zur Verfügung und sind als Anlage 2 beigefügt. Vom Basisjahr 1983 ausgehend, haben sich die Übernachtungszahlen danach wie folgt entwickelt:

Landkreis Miltenberg plus 26,6 Prozent
 Landkreis Main-Spessart plus 41,1 Prozent
 Landkreis Aschaffenburg plus 16,9 Prozent
 Kreisfreie Stadt Aschaffenburg plus 72,7 Prozent
 Bayernweit seit 1983 plus 49,6 Prozent (60,7 Mio. auf 90,8 Mio.)

c) Wie hoch war die durchschnittliche Verweildauer der Übernachtungsgäste in den Landkreisen des Naturparks Spessart im Jahr 2016?

Landkreis Miltenberg 1,9 Tage
 Landkreis Main-Spessart 2,2 Tage
 Landkreis Aschaffenburg 1,9 Tage
 Kreisfreie Stadt Aschaffenburg 1,8 Tage

5. a) Wie hoch ist die durchschnittliche Bettenauslastung in den Landkreisen des Naturparks Spessart?

Die durchschnittliche Bettenauslastung lag in den Landkreisen Miltenberg und Main-Spessart im Jahr 2016 bei 32 Prozent, im Landkreis Aschaffenburg bei 35,9 Prozent und in der kreisfreien Stadt Aschaffenburg bei 46,1 Prozent.

b) Wie viele der Übernachtungsgäste in den Landkreisen des Naturparks Spessart kamen zum wiederholten Male in die Region?

c) Für wie viele Übernachtungsgäste war das Schutzgebiet Naturpark der Hauptgrund für die Wahl des Urlaubsortes?

Hierzu liegen nach Mitteilung des Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz keine entsprechenden Daten oder Informationen vor.

6. a) Wie viele Besucher wurden in den einzelnen Jahren im Naturpark Spessart gezählt?

b) Wie hoch ist der Anteil der Tagesgäste im Naturpark Spessart?

Hierzu liegen nach Mitteilung des Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz keine entsprechenden Daten oder Informationen vor.

7. a) Wie hoch sind die durchschnittlichen Tagesausgaben der Tagesgäste im Naturpark Spessart?

b) Wie hoch sind die Tagesausgaben der Übernachtungsgäste im Naturpark Spessart?

Hierzu liegen nach Mitteilung des Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz keine entsprechenden Daten oder Informationen vor.

Auch ergänzende Recherchen des Staatsministeriums für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie haben keine weiteren Informationen bezüglich den Fragen 5 b bis 7 speziell zum Naturpark Spessart ergeben.


Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SvB) am Arbeitsort (AO)

Ausgewählte Regionen

Zeitreihe, Stichtag jeweils 30.06.

Arbeitsort (AO): Alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, die in der betreffenden Region arbeiten, unabhängig vom Wohnort
 Angabe zum Arbeitsort und zum Wirtschaftszweig reduziert. Deshalb können Abweichungen gegenüber früher veröffentlichten Ergebnissen auftreten.

Region	1999/2016
	WZ93/2008
09 Bayern	24,9
dar. 096 Unterfranken	15,6
dar. Naturpark Spessart	12,2
09661 Aschaffenburg, Stadt	14,0
09671 Aschaffenburg	8,1
09676 Miltenberg	12,4
09677 Main-Spessart	14,9
	dar. Groß- und Einzelhandel Insgesamt (WZ 46 + 47)
09 Bayern	13,3
dar. 096 Unterfranken	5,3
dar. Naturpark Spessart	15,5
09661 Aschaffenburg, Stadt	14,4
09671 Aschaffenburg	2,3
09676 Miltenberg	47,8
09677 Main-Spessart	12,6
	I Gastgewerbe
09 Bayern	33,4
dar. 096 Unterfranken	25,9
dar. Naturpark Spessart	35,3
09661 Aschaffenburg, Stadt	42,2
09671 Aschaffenburg	38,2
09676 Miltenberg	32,5
09677 Main-Spessart	28,0

Erstellungsdatum: 20.02.2017, Statistik-Service Südost, Auftragsnummer 241015

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Am Stichtag 30.6.2003 wurde die "Klassifikation der Wirtschaftszweige für die Statistik der BA - Ausgabe 1993" (WZ 1993) von der "Klassifikation der Wirtschaftszweige - Ausgabe 2003" (WZ 2003) auf Grundlage der europäischen Systematik abgelöst.

2) Im Januar 2008 wurde die neue Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008) eingeführt. Vergleiche der alten Wirtschaftszweigsystematik (WZ 2003) mit der neuen Wirtschaftszweigsystematik (WZ 2008) sind aufgrund der starken

3) Summe aus GA51 Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen) und 52 Einzelhandel (ohne Kfz); Rep. Gebr.-güter und GA52 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern

4) Summe aus 51 Handelsvermittlg. u. Großhandel (ohne Kfz) und 52 Einzelhandel (ohne Kfz); Rep. Gebr.-güter

Anlage 2

**Tourismus: Gemeinde, Ankünfte, Übernachtungen,
durchschnittliche Auslastung, Jahre**
Monatserhebung im Tourismus
Main-Spessart (Lkr)

Berichtsjahr	Gästeankünfte in	Gästeübernachtungen in	Durchschnittliche	4c) Durchschnittliche	5a) Betten-
	Beherbergungsbetrieben	Beherbergungsbetrieben	Auslastung	Verweildauer	auslastung
	Anzahl	Anzahl	Prozent	Tage	%
1983	125.033	342.193	.		
1984	124.243	334.442	.		
1985	136.662	360.457	.		
1986	130.646	354.930	27,7		
1987	144.544	387.971	28,2		
1988	148.221	386.973	28,3		
1989	143.320	380.536	30,8		
1990	152.469	409.967	35		
1991	156.626	415.449	34,3		
1992	151.898	421.399	34,2		
1993	148.211	411.246	33		
1994	144.495	386.193	30,6		
1995	150.492	389.773	30,9		
1996	145.661	380.294	28,9		
1997	138.682	354.534	27,9		
1998	148.098	362.543	27,7		
1999	150.896	370.470	27,1		
2000	156.530	376.057	28,2		
2001	159.063	375.792	28,2		
2002	152.740	348.616	26,8		
2003	154.247	355.123	28,3		
2004	147.130	334.977	26,3		
2005	160.289	338.122	25,9		
2006	194.696	457.986	25,2		
2007	207.365	466.138	25,8		
2008	214.954	474.056	25,6		
2009	207.205	448.473	25,2		
2010	218.132	469.842	26,4		
2011	227.265	500.478	29		
2012	223.011	489.123	29,1		
2013	213.019	465.291	27,9		
2014	219.094	484.734	30,3		
2015	226.231	493.945	31,5		
2016	222.398	482.796	32	2,2	32,0

Abgrenzung des Berichtskreises:

- bis einschließlich Berichtsjahr 2005:

Beherbergungsbetriebe mit neun oder mehr Gästebetten
(Beherbergungsstätten)

- ab Berichtsjahr 2006 bis einschließlich 2011:

Beherbergungsbetriebe mit neun oder mehr Gästebetten
(Beherbergungsstätten) sowie Campingplätze mit drei oder
mehr Stellplätzen

- ab Berichtsjahr 2012: Beherbergungsbetriebe mit zehn oder
mehr Gästebetten (Beherbergungsstätten) sowie
Campingplätze mit zehn oder mehr Stellplätzen

(C)opyright 2017 Bayerisches Landesamt für Statistik

Stand: 20.02.2017 / 12:42:37

Anlage 2

**Tourismus: Gemeinde, Ankünfte, Übernachtungen,
durchschnittliche Auslastung, Jahre**
Monatserhebung im Tourismus
Aschaffenburg (Lkr)

Berichtsjahr	Gästeankünfte in Beherbergungsbetrieben	Gästeübernachtungen in Beherbergungsbetrieben	Durchschnittliche Auslastung	4c) Durchschnittliche Verweildauer	5a) Betten- auslastung
	Anzahl	Anzahl	Prozent	Tage	%
1974		476.092			
1983	141.296	422.296	.		
1984	141.387	394.191	.		
1985	153.910	414.417	.		
1986	152.753	399.670	30,9		
1987	159.343	409.750	30,4		
1988	167.328	427.094	31,5		
1989	178.871	471.962	34,8		
1990	179.271	463.511	35,1		
1991	188.468	480.380	36,3		
1992	183.016	467.905	35		
1993	175.314	449.157	32,8		
1994	167.214	424.652	30,5		
1995	161.621	395.537	29,7		
1996	157.663	373.466	28,4		
1997	157.175	362.466	27		
1998	163.652	363.286	26,9		
1999	170.020	375.740	27,9		
2000	168.587	373.189	28		
2001	183.739	391.336	28,6		
2002	180.229	373.301	27,7		
2003	172.359	358.128	27,2		
2004	170.039	345.924	26,2		
2005	174.314	342.260	26,1		
2006	187.615	375.111	26,8		
2007	194.291	385.443	27,7		
2008	197.828	387.144	27,9		
2009	187.647	361.055	26		
2010	193.970	375.680	26,8		
2011	224.243	436.347	29,9		
2012	232.049	465.050	31,7		
2013	229.086	466.153	31,6		
2014	231.806	484.430	33,4		
2015	250.626	537.498	37,9		
2016	255.188	493.803	35,9	1,9	35,9

Abgrenzung des Berichtskreises:

- bis einschließlich Berichtsjahr 2005:
Beherbergungsbetriebe mit neun oder mehr Gästebetten
(Beherbergungsstätten)
- ab Berichtsjahr 2006 bis einschließlich 2011:
Beherbergungsbetriebe mit neun oder mehr Gästebetten
(Beherbergungsstätten) sowie Campingplätze mit drei oder
mehr Stellplätzen
- ab Berichtsjahr 2012: Beherbergungsbetriebe mit zehn oder
mehr Gästebetten (Beherbergungsstätten) sowie
Campingplätze mit zehn oder mehr Stellplätzen

(C)opyright 2017 Bayerisches Landesamt für Statistik

Stand: 20.02.2017 / 12:44:00

Anlage 2

**Tourismus: Gemeinde, Ankünfte, Übernachtungen,
durchschnittliche Auslastung, Jahre**

Monatserhebung im Tourismus
Miltenberg (Lkr)

Berichtsjahr	Gästeankünfte in Beherbergungsbetrieben	Gästeübernachtungen in Beherbergungsbetrieben	Durchschnittliche Auslastung	4c) Durchschnittliche Verweildauer	5a) Betten- auslastu
	Anzahl	Anzahl	Prozent	Tage	%
1983	80.470	231.829	.		
1984	82.994	223.894	.		
1985	87.870	234.901	.		
1986	83.563	224.293	24,4		
1987	97.142	254.587	27		
1988	98.006	250.925	26,8		
1989	107.139	275.059	29,2		
1990	111.154	271.717	30		
1991	119.754	288.932	32		
1992	111.058	280.171	32,1		
1993	107.115	256.822	29,3		
1994	106.392	250.461	27,8		
1995	106.706	246.631	26,4		
1996	103.069	236.654	25,6		
1997	106.693	234.109	24,9		
1998	107.979	236.484	24,1		
1999	114.460	250.525	25,4		
2000	123.959	259.759	26,1		
2001	136.413	279.113	27,6		
2002	118.178	243.523	25,3		
2003	110.318	220.420	23,6		
2004	112.597	213.248	20,9		
2005	111.065	218.587	23,8		
2006	123.863	260.988	24		
2007	129.127	272.555	25,4		
2008	129.224	276.082	24,8		
2009	125.071	258.169	24,4		
2010	126.646	259.543	25		
2011	141.980	280.965	26,5		
2012	141.000	280.876	27,1		
2013	142.254	273.772	28,6		
2014	149.760	290.982	29,6		
2015	156.028	290.877	30,6		
2016	156.920	293.591	32	1,9	32,0

Abgrenzung des Berichtskreises:

- bis einschließlich Berichtsjahr 2005:

Beherbergungsbetriebe mit neun oder mehr Gästebetten
(Beherbergungsstätten)

- ab Berichtsjahr 2006 bis einschließlich 2011:

Beherbergungsbetriebe mit neun oder mehr Gästebetten
(Beherbergungsstätten) sowie Campingplätze mit drei oder
mehr Stellplätzen

- ab Berichtsjahr 2012: Beherbergungsbetriebe mit zehn oder
mehr Gästebetten (Beherbergungsstätten) sowie
Campingplätze mit zehn oder mehr Stellplätzen

(C)opyright 2017 Bayerisches Landesamt für Statistik

Stand: 20.02.2017 / 12:38:22

Anlage 2

**Tourismus: Gemeinde, Ankünfte, Übernachtungen,
durchschnittliche Auslastung, Jahre**
Monatserhebung im Tourismus
Aschaffenburg (Krfr.St)

Berichtsjahr	Gästeankünfte in	Gästeübernachtungen in	Durchschnittliche	^{4c)} Durchschnittliche	5a) Betten-
	Beherbergungsbetrieben	Beherbergungsbetrieben	Auslastung	Verweildauer	auslastung
	Anzahl	Anzahl	Prozent	Tage	%
1983	62.211	99.971	.		
1984	61.650	98.521	.		
1985	63.049	101.877	.		
1986	63.791	105.000	43,5		
1987	64.663	106.766	44,6		
1988	72.136	119.946	44,6		
1989	78.684	135.560	47,9		
1990	82.330	136.865	48,4		
1991	80.686	138.404	48		
1992	74.728	126.868	42		
1993	67.665	110.772	37		
1994	66.793	114.103	37,4		
1995	68.933	130.441	38,1		
1996	59.689	113.892	33,1		
1997	64.084	110.546	32,3		
1998	66.606	117.018	33,8		
1999	67.078	125.518	35,3		
2000	65.715	126.324	36,9		
2001	64.270	117.676	35,1		
2002	63.526	112.427	33,8		
2003	64.449	112.296	32,9		
2004	63.278	113.317	33,6		
2005	64.631	116.830	34,6		
2006	65.416	119.386	38,5		
2007	67.796	122.013	39,4		
2008	69.216	126.711	40,9		
2009	64.759	111.971	36,2		
2010	67.065	129.418	42,8		
2011	72.349	134.635	44,2		
2012	73.619	143.798	46,6		
2013	71.077	130.292	46,2		
2014	74.210	141.050	48,4		
2015	79.503	152.502	47		
2016	95.277	172.643	46,1	1,8	46,1

Abgrenzung des Berichtskreises:

- bis einschließlich Berichtsjahr 2005:
Beherbergungsbetriebe mit neun oder mehr Gästebetten
(Beherbergungsstätten)
- ab Berichtsjahr 2006 bis einschließlich 2011:
Beherbergungsbetriebe mit neun oder mehr Gästebetten
(Beherbergungsstätten) sowie Campingplätze mit drei oder
mehr Stellplätzen
- ab Berichtsjahr 2012: Beherbergungsbetriebe mit zehn oder
mehr Gästebetten (Beherbergungsstätten) sowie
Campingplätze mit zehn oder mehr Stellplätzen

(C)opyright 2017 Bayerisches Landesamt für Statistik

Stand: 20.02.2017 / 12:45:57

Anlage 2

**1. Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben
(einschließlich Camping) in Bayern seit 1983**

Zeitraum ¹⁾	Gästeankünfte				Gästeübernachtungen			
	insgesamt	Veränderung	von Gästen aus dem Ausland	Veränderung	insgesamt	Veränderung	von Gästen aus dem Ausland	Veränderung
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1983	15 234 449	x	3 100 603	x	60 744 462	x	6 719 592	x
1984	15 892 002	4,3	3 557 516	14,7	63 118 684	3,9	7 624 263	13,5
1985	16 328 358	2,7	3 750 400	5,4	64 418 714	2,1	7 996 540	4,9
1986	16 611 493	1,7	3 519 011	-6,2	66 637 300	3,4	7 593 539	-5,0
1987	17 565 404	5,7	3 800 455	8,0	68 767 616	3,2	8 160 133	7,5
1988	18 122 924	3,2	3 885 908	2,2	71 177 546	3,5	8 327 101	2,0
1989	19 643 308	8,4	4 354 424	12,1	74 752 290	5,0	9 322 928	12,0
1990	21 149 528	7,7	4 932 804	13,3	78 471 040	5,0	10 225 434	9,7
1991	21 203 697	0,3	4 238 594	-14,1	82 084 413	4,6	9 336 174	-8,7
1992	20 974 160	-1,1	4 136 610	-2,4	81 471 441	-0,7	9 074 177	-2,8
1993	20 241 267	-3,5	3 713 564	-10,2	79 089 135	-2,9	8 107 767	-10,7
1994	20 155 491	-0,4	3 794 506	2,2	78 073 746	-1,3	8 237 180	1,6
1995	20 316 236	0,8	3 747 417	-1,2	77 249 265	-1,1	7 948 590	-3,5
1996	20 362 731	0,2	3 805 600	1,6	75 160 430	-2,7	7 902 773	-0,6
1997	20 538 780	0,9	3 925 095	3,1	70 791 859	-5,8	8 160 439	3,3
1998	21 446 819	4,4	4 186 787	6,7	72 448 314	2,3	8 778 222	7,6
1999	22 471 696	4,8	4 350 871	3,9	75 052 146	3,6	9 105 669	3,7
2000	23 828 000	6,0	4 846 547	11,4	78 194 645	4,2	10 169 402	11,7
2001	23 756 948	-0,3	4 519 985	-6,7	78 232 220	0,0	9 684 523	-4,8
2002	23 088 203	-2,8	4 464 113	-1,2	74 738 406	-4,5	9 294 707	-4,0
2003	23 043 500	-0,2	4 508 392	1,0	73 779 781	-1,3	9 493 493	2,1
2004	23 851 888	3,5	4 956 470	9,9	73 609 569	-0,2	10 417 051	9,7
2005	24 834 878	4,1	5 289 811	6,7	74 527 516	1,2	11 012 753	5,7
2006	25 445 882	2,5	5 735 549	8,4	74 654 528	0,2	12 058 820	9,5
2007	26 365 546	3,6	6 031 078	5,2	76 244 663	2,1	12 802 378	6,2
2008	26 659 409	1,1	6 001 081	-0,5	76 894 619	0,9	12 836 186	0,3
2009	26 352 658	-1,1	5 783 954	-3,6	75 146 852	-2,3	12 149 559	-5,3
2010	28 214 841	7,3	6 489 663	12,3	77 570 061	3,6	13 445 921	10,8
2011	29 784 115	5,6	6 727 687	3,7	80 705 100	4,0	14 069 151	4,6
2012	31 156 635	4,6	7 295 559	8,4	84 012 948	4,1	15 289 289	8,7
2013	31 611 343	1,5	7 575 958	3,8	84 153 218	0,2	15 919 454	4,1
2014	32 469 354	2,7	7 923 688	4,6	85 226 707	1,3	16 571 205	4,1
2015	34 200 101	5,3	8 528 789	7,6	88 109 857	3,4	17 555 910	5,9
2016	35 402 639	3,5	8 535 388	0,1	90 811 678	3,1	17 504 633	-0,3

Von Berichtsmonat Januar 1998 bis Juni 2007 sind zwölf Monatsergebnisse und ab Berichtsmonat Juli 2007 sind sechs Monatsergebnisse vor dem Berichtsmonat nach dem aktuellen Stand rückkorrigiert.

¹⁾ Abschnidegrenze für Beherbergungsbetriebe ab 2010 bei 10 Betten bzw. 10 Stellplätzen bei Campingplätzen.